

# Informationen



Bundesvereinigung  
der Prüfengeure  
für Bautechnik e. V.

## Tagungsorte:

### Berlin

Hotel Golden Tulip Berlin Landgrafenstraße 4, 10787 Berlin

### Frankfurt/Main

Saalbau Gallus, Frankenallee 111, 60326 Frankfurt/Main

### Ulm

Maritim-Hotel Ulm, Basteistraße 40, 89073 Ulm

### Hamburg

SOFITEL Hamburg Alter Wall, Alter Wall 40, 20547 Hamburg

## Kosten:

Die Teilnahmegebühr beträgt 150,00 €.

## Veranstalter/Ansprechpartner:

Bundesvereinigung der Prüfengeure für Bautechnik e.V. (bvpi)

Kurfürstenstraße 129

10785 Berlin

Frau Petra Resch

Telefon: 030-3198 914-0

resch@bvpi.de

## Alle Informationen zur Veranstaltung:

- Programm
- Anmeldung
- Hotelbuchung

erhalten Sie unter folgendem Link:

[www.fortbildung.bvpi-online.de](http://www.fortbildung.bvpi-online.de)

Stand: 08.2018  
Bildnachweise: Ingenieurgruppe Bauen / Fotolia, Edler von Rabenstein, Mahey, Janni, Animaflora, Ralf Geithe



## Fortbildung Bauproduktenverordnung

17. Oktober 2018 in Berlin

6. November 2018 in Frankfurt/Main

22. November 2018 in Ulm

3. Dezember 2018 in Hamburg





# Fortbildung Bauproduktenverordnung

Im Zusammenhang mit der EU Bauproduktenverordnung und den Entwicklungen nach dem EuGH-Urteil vom Oktober 2014 sind für die Bauwerkssicherheit zahlreiche Anwendungslücken in den nationalen und internationalen Regelwerken entstanden.

Die Bundesvereinigung (BVPI) hat die EU-Bauproduktenverordnung (Verordnung EU Nr. 305/2001) einer umfassenden Analyse unterzogen, und festgestellt, dass die Verordnung in ihrer jetzigen Form in Konkurrenz zu vielen bauordnungsrechtlichen Vorschriften steht, die in Deutschland für die Standsicherheit und für den Brandschutz gelten. Darüber hinaus leidet die Bauproduktenverordnung unter erheblichen inhaltlichen Mängeln, die sich beispielsweise auf die Vielzahl unvollständiger harmonisierter europäischer Normen im Bauproduktenbereich (hEN) beziehen.

Die BVPI lädt zur Fortbildung Bauproduktenverordnung ein, um den Teilnehmern einen Überblick über den derzeitigen Inhalt der Verordnung zu geben und anhand von konkreten Beispielen aus den Bereichen Massiv-, Stahl- und Holzbau und für den Brandschutz Vorschläge für den Umgang mit der Bauproduktenverordnung vorzustellen.

Erläutert werden u.a. der aktuelle Stand der Bauproduktenverordnung sowie Defizite der europäischen Normen im Bauproduktenbereich. Die Teilnehmer erhalten Empfehlungen zur Kompensation dieser Defizite und Hinweise für die Überwachungstätigkeit der Prüfsachverständigen und Prüfingenieure.

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an die Prüfsachverständigen und Prüfingenieure, deren Mitarbeiter und an die Vertreter der Baubehörden.

Die Veranstaltung findet statt am

**17. Oktober in Berlin**

**06. November in Frankfurt/Main**

**22. November in Ulm**

**03. Dezember in Hamburg**

## Programm

- Eröffnung und Begrüßung
- Entstehung, Anpassung, Defizite der europäischen Normen im Bauproduktenbereich (hEN)
- Bauproduktenrichtlinie 89/106 EWG, Bauproduktenverordnung, EuGH-Urteil und aktueller Diskussionsstand zur Überarbeitung der BauproduktenVO
- Anforderungsdokumente – ein möglicher Lösungsweg für die aktuellen Defizite der BauproduktenVO
- Anwendungsbeispiele harmonisierter Bauprodukte im Massivbau
- Anwendungsbeispiele harmonisierter Bauprodukte im Brandschutz
- Anwendungsbeispiele harmonisierter Bauprodukte im Holzbau
- Anwendungsbeispiele harmonisierter Bauprodukte im Stahlbau

Alle Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter folgendem Link:  
[www.fortbildung.bvpi-online.de](http://www.fortbildung.bvpi-online.de)